

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 19

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebi!

Hans, der Sechstkläfeler, soll Kaufmann werden. Seine Neigungen liegen zwar mehr in Richtung des Fußballplatzes und der Rennbahn. Hingegen ist seine Mutter vollkommen überzeugt, daß ihr Hansli auf kaufmännischem Gebiet in Zukunft Außerordentliches lei-

sten werde. Weniger überzeugt ist der Lehrer, der besagter Mutter abrät, Hans in die Sekundarschule zu schicken, seine Leistungen seien durchaus ungenügend. Er gibt ihr als Beweis den letzten Aufsatz von Hans und macht sie auf die zahlreichen Orthographie-Fehler aufmerksam, mit der Bemerkung, die Recht-

schreibung sei besonders für einen Kaufmann ausschlaggebend. Worauf die Mutter mit dem gewichtigen Argument auftrumpft, für ihren Hansli sei das Rechtschreiben nicht so wichtig, denn der Hansli werde später sowieso alles Schriftliche auf der Schreibmaschine erledigen ...!

WS

Wer gerne gut ißt, trinkt vor dem Schlafengehen



ein Täßchen

Knobeltee

Er reinigt den Darm und das Blut, vermeidet Blahungen, verschafft Wohlbefinden, erhöht die Leistungsfähigkeit und verhindert übermäßigen Fettansatz.

Verlangen Sie Knobeltee im Paket zu Fr. 1.65 oder Knobeltee-Tabletten zu Fr. 3.15 in Apotheken und Drogerien

St. Gallerland

IN BILDERN

Herausgegeben vom Regierungsrat des Kantons St. Gallen

Mit einem Geleitwort von Landammann P. Müller
Text von Jos. Linder, St. Gallen

Immer und immer wieder wurde der Mangel eines nach modernen technischen Grundsätzen gestalteten Buches empfunden, das die Schönheit und eigenartige Mannigfaltigkeit der Landschaften des Kantons St. Gallen im Bilde zeigte. Nun ist es endlich da. In einem Band von 115 Bildern, vom Auge des Künstlers sorgsam ausgewählt, durchwandert der Beschauer Stadt und Land des durch kühnen Entschluß zusammengefügt, durch Vernunft und guten Willen zum festen Staat zusammengewachsenen Kantons. Welcher Reichtum an Formen der Natur, vom heroisch-alpinen Sarganserland bis hinunter zu den lieblichen Geländen an den drei Seen, von den Hügeln und Matten des Toggenburgs hinüber zur weiten Stromlandschaft des Rheins! Und überall altertümliche reizvolle Städtchen, stille behäbige Dörfer, aufstrebende Orte der Industrie, Wunder der Natur und des Geistes und Fleißes der Menschen! Ein Heimatbuch im besten Sinne des Wortes, geschaffen zur Freude der St. Galler zuhause und in der Fremde. – Bild und Text ergänzen sich zu einem harmonischen Ganzen.

In Leinen gebunden Fr. 14.–, broschiert Fr. 10.–
Druck und Verlag E. Löpfel-Benz AG, Rorschach



Jedes Kind kennt den

Just Berater

Warum? 800 000 Schweizer Familien gebrauchen Just-Putzgeräte oder Just-Produkte für die Haut- und Körperpflege. Die Marke Just und den Just-Mann kennen die Kinder längst bevor sie lesen können. Und Tausende von Töchtern treten schon in die Ehe mit einer

kompletten Just-Aussteuer an Putzgeräten und Produkten für die Haut- und Körperpflege. Was Just bringt, ist gut. Und Just-Berater sind stets korrekt, höflich und hilfsbereit.



Mütter



Väter



Töchter



Söhne

Es gibt im ganzen Lande

viele Just-Familien,

die alle sagen: Was Just bringt, ist gut.

ULRICH JÜSTRICH WALZENHAUSEN/APP.

